

zur Sitzung des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales am 14.06.2023

TOP 10: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Am Samstag, dem 24.06.2023, in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr lädt die Gemeinde Friedeburg und die ev.-luth. Kindertagesstätte Schwalbennest zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten für die Jugend und der Kindertagesstätte in Reepsholt ein. Begonnen wird die Veranstaltung um 11:00 Uhr mit einer Andacht und Grußworten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen.
2. Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten in der Kita Hollerbusch lädt die Einrichtung am Samstag, dem 01.07.2023, in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Hierzu sind auch die Ausschussmitglieder herzlich willkommen.
3. Am 08.06.2023 hat sich der Wahlausschuss zur Durchführung der Wahl zum 6. Friedeburger Jugendparlament konstituiert. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Wahlausschusses wurde beschlossen, die Wahl in der Zeit vom 18.09.2023, 09:00 Uhr bis zum 25.09.2023, 08:59 Uhr im Wege der bereits 2020 erprobten Online-Wahl durchzuführen. Wahlberechtigt und wählbar sind Jugendliche mit erstem Wohnsitz in der Gemeinde Friedeburg, die zwischen dem 19.09.2002 und dem 25.09.2011 geboren wurden. Nach § 6 Abs.2 der Wahlordnung kann sich jeder Wahlberechtigte selbst für die Wahl vorschlagen. Voraussetzung für die Durchführung der Wahl ist, dass sich bis zum 18.07.2023 insgesamt 12 Bewerberinnen und Bewerber auf ein Mandat bewerben. Weitere Wahlvorschläge werden dann noch bis zum 30.08.2023 zugelassen. Bewerbungsbögen für die Wahl sind ab sofort im Rathaus der Gemeinde Friedeburg, im JuSt bi't Bad Friedeburg und auf der Homepage der Gemeinde Friedeburg erhältlich.
4. Auch in diesem Jahr ist es der Gemeindesozialarbeit in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Dorfgemeinschaften, Institutionen und Gruppen gelungen, ein buntes und abwechslungsreiches Ferien(s)passprogramm auf die Beine zu stellen. In der Zeit vom 01.07. bis zum 16.08.2023 finden insgesamt 72 Einzelveranstaltungen in der Gemeinde statt. Auch wenn die Verlosung der Plätze für überbuchte Veranstaltungen mittlerweile durchgeführt wurde, besteht weiterhin die Möglichkeit sich für einzelne Veranstaltungen anzumelden. Interessierte Kinder und Jugendliche melden sich dafür entweder direkt beim Veranstalter oder bei der Gemeindesozialarbeit. Angebote mit freien Plätzen können weiterhin auch online eingesehen werden.
5. Auftakt zum Ferien(s)passprogramm der Gemeinde Friedeburg bildet fast schon traditionell das internationale Sommerfest im Waldfreibad Friedeburg, dass in diesem Jahr am 01.07.2023 von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr stattfindet. Kulinarische Spezialitäten aller Herren Länder zu familienfreundlichen Preisen werden abgerundet durch ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, organisiert und durchgeführt von der Gemeindesozialarbeit und dem Jugendparlament.

6. Gemäß Beschluss der Verwaltungsausschuss vom 26.04.2023 wurde die Firma biregio Projektgruppe Bildung und Region aus Bonn mit einer Schulentwicklungsplanung der Grundschulstandorte beauftragt. Bestandteil der Untersuchung wird die bauliche Erweiterung und Untersuchung zur Raumoptimierung der Grundschule Friedeburg sowie die Alternative zum Bau einer neuen Grundschule an einem anderen Standort sein. Aktuell werden Daten aus der Schul- und Einwohnerstatistik, Bestandspläne der Grundschulen zusammengestellt, damit biregio die Arbeiten aufnehmen kann. Nachdem uns jetzt die Daten von allen Schulstandorten vorliegen, kann biregio die Arbeit aufnehmen. Es ist von einer Bearbeitungszeit von 3 Monaten auszugehen, bis uns die Ergebnisse aus der Schulentwicklungsplanung vorgestellt werden können.
7. Die Gemeindesozialarbeit Friedeburg plant in Kooperation mit den Eltern-Kind-Gruppen aus Friedeburg, dem Kinderservicebüro und den „Mama lernt Deutsch Gruppen“ einen Tagesausflug auf die Insel Spiekeroog. Die offenen Gruppen und Kurse werden sehr gut besucht, in der Praxis wird jedoch vermehrt festgestellt, dass die Herstellung gruppenübergreifender Kontakte vielen Teilnehmerinnen schwerfällt. Ziel des Ausfluges ist es, die spezifischen Gruppenstrukturen aufzubrechen, so dass sich die Frauen aus den verschiedenen Gruppen in entspannter und offener Umgebung kennenlernen und im besten Fall langfristig vernetzen können. Die Kosten für die Fahrt werden zu 50 % von der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises übernommen. Die anderen 50% übernimmt die STORAG ETZEL GmbH.
8. Über das Förderprogramm „mittendrin-Niedersachsen“ hat der Bürgerverein Horsten in Kooperation mit der Gemeindesozialarbeit das Projekt „Mach mit!- Lebensmittel nachhaltig anbauen“ initiiert. Hierbei handelt es sich um ein Mehrgenerationenprojekt, bei dem Hochbeete gebaut, bepflanzt, Gemüse geerntet und im Anschluss gekocht/gebacken wird. Vom Kleinkind bis hin zu den Senioren sind alle eingebunden.
9. Ebenfalls über das Förderprogramm „mittendrin-Niedersachsen“ gibt es im Rahmen des Ferienprogramms zusammen mit dem Naturschutzhof Wittmund das Projekt „Natur-Erlebnis-Camp- eine Reise durch die verschiedenen Lebensräume“. An 4 aufeinanderfolgenden Vormittagen lernen Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren die Lebensräume Wattenmeer, Wald, Streuobstwiese, Hecke und Moor kennen.
10. Im Gemeinschaftszentrum Horsten wurde in Kooperation mit der AWO ein Generationencafé eingerichtet. Hier können sich Interessierte aller Generationen im offenen Café kennenlernen und gemeinsam ins Gespräch kommen. Zu wechselnden Themen wird es Angebote für Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte geben. Die ersten beiden Termine waren bereits sehr vielversprechend und gut besucht. Das Treffen findet einmal monatlich dienstags in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr statt.